

Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates am 18.09.2023

Ort der Sitzung: Sporthalle, Störmthaler Straße 4 in Güldengossa
Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr
Ende der Sitzung: 21.00 Uhr
anwesend: siehe Anwesenheitsliste

TOP 01: Protokollarische Feststellungen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung wurde fristgerecht eingestellt. Es gibt keine Anregungen und Hinweise.

GR Herr Kleinig bittet um Vorverlegung des TOP 06. Die Gemeinderäte sind einverstanden TOP 06 wird zu TOP 05.

Das Protokoll unterschreiben Herr Kleinig und Herr Ludwig.

GR Herr Ludwig schlägt vor, im Sitzungsplan von 2024 festzulegen, wann welche Sitzung in welchem Ortsteil stattfinden wird. BM Herr Strobel nimmt den Hinweis auf, die Umsetzung könnte schwierig werden, da die Inhalte der Tagesordnung, welche die Ortschaften betreffen, langfristig nicht geplant werden können.

TOP 02: Bürgerfragestunde

- Anfrage, ist die Klingel in der Schule defekt?
BM Herr Strobel, ja die Klingel ist defekt, es werden zurzeit vom Bauamt Angebote für die Reparatur der Klingel eingeholt, damit diese wieder in Betrieb genommen werden kann
- Anfrage zum Standort der geplanten Windkraftanlagen, gibt es dazu Neuigkeiten?
BM Herr Strobel, es gibt 2 vom GR beschlossene Prüfflächen, dort wird gemeinsam mit den zuständigen Behörden die Machbarkeit geprüft. Evtl. kann schon Anfang November eine Informationsveranstaltung dazu stattfinden. Denkbar ist eine Zusammenarbeit mit benachbarten Partheland Kommunen. Wichtig ist es, die Steuerfunktion der Gemeinde zu nutzen und die Flächen für die gesetzlich erforderliche 2% Verpflichtung eigenständig festzulegen.

TOP 03: Bekanntgabe einer Eilentscheidung zur Vergabe der Bauleistung Cröbernteich

BM Herr Strobel informiert zur getroffenen Eilentscheidung, die im Vergabeausschuss vorbereitet und befürwortet wurde, dadurch konnten die Arbeiten schon begonnen werden. Über das genaue Zeitfenster der Fertigstellung kann noch keine Auskunft gegeben werden.

TOP 04: Beschluss über den Erwerb eines Mannschaftstransportwagens für die Freiwillige Feuerwehr Ortswehr Störmthal-Güldengossa

Der Gemeinderat beschließt den Erwerb des Mannschaftstransportfahrzeuges zu einem Betrag in Höhe von 85.447,95 € um die zeitnahe Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft zu erlangen.

Hierzu wird der Bürgermeister ermächtigt, ein vorliegendes Angebot zu unterzeichnen.

Gleichzeitig wird hiermit einer überplanmäßigen Ausgabe zugestimmt, die aus Mitteln aus Zuwendungen gedeckt ist.

Beschluss: GR-2023-38

Abstimmung: 16 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 05: Information zum Stand weiterführende Schule

Gäste der Sitzung sind Frau Zeisler und Herr Dimitroff vom CJD.

Herr Kühn, Amtsleiter Liegenschaften / Projekte erläutert die dem Protokoll beiliegende Präsentation. Aktuell ist der Schulstart 2024/2025 nicht zu schaffen, die derzeitige Situation am Markt wie z.B. Bau – und Energiepreise, Zinsen sind eine enorme Herausforderung, auch für die schon bestehenden Einrichtungen. Der Finanzbedarf für die Schule in Großpösna liegt bei 20 – 25 Mio Euro, davon sind 3 Mio Euro Vorfinanzierung notwendig. Gemeindeverwaltung und CJD werden auf „Fördermittelsuche“ gehen, auch Spenden sind willkommen.

Die Standortanalyse ist sehr positiv, der Bedarf in Großpösna und den Nachbargemeinden ist groß. Zu klärende Schwerpunkte werden angesprochen, besonders wichtig ist die Sicherstellung der

Beschulung für die ersten 3 Jahre. Gemeindeverwaltung und CJD werden die Startphase gemeinsam planen.

Für den Schulneubau müssen zunächst der Standort und die Grundstückssituation geklärt, Flächenbedarfsrechnungen und Anforderungsprofil an das Gebäude müssen definiert werden. Sportflächen und Sporthalle müssen thematisiert werden. Besonders wichtig ist die Investorensuche, diese muss EU-weit ausgeschrieben werden.

Für das Schulkonzept (Schule in Großpösna wird Pilotschule) muss ein Eckpunktepapier erarbeitet werden, derzeit werden Studien und Analysen dafür erstellt, hier sind klare Regeln und der Rahmen für ein Schulkonzept vorgegeben. Ziel ist ein zweizügiges Gymnasium mit Oberschule, hier soll der Wechsel der Schulform stets möglich sein, eine Entscheidung fürs Gymnasium kann dann ab 7. Klasse getroffen werden.

Herr Dimitroff weist auf die Zahlung von Elternbeiträgen hin. Es ist gesetzlich vorgegeben, dass die Schule mindestens 90% der Ausgaben, die vergleichbar in einer staatlichen Schule entstehen, gesichert sein müssen.

Unter Berücksichtigung all dieser Punkte ist das Ziel der Start zum Schuljahr 2025 / 2026.

GR Herr Kleinig: Bedauert, dass sich der Start der Schule um ein Schuljahr verzögert, bedankt sich für den Einsatz aller Beteiligten

GR Frau Wolf: Freut sich über den Schulstandort. Ist die Schule offen für alle, auch für Kinder ohne Zugehörigkeit zu einer christlichen Konfession?

Herr Dimitroff: Die Schule ist offen für alle Richtungen (außer Sekten), es werden christliche Werte vermittelt.

Der Gemeinderat stimmt Bürgeranfragen zum TOP 05 zu.

Anfrage: Wird bei der Gebäudeplanung auf Nachhaltigkeit und energieeffizientes Bauen geachtet?

BM Herr Strobel: Hier gibt es beim Neubau gesetzliche Vorschriften, die eingehalten werden müssen und umweltgerechtes Bauen erfordern.

Anfrage: Gibt es Anstrengungen die darüber hinausgehen?

BM Herr Strobel: Es wird sicher alles versucht, schon um die Betriebskosten zu reduzieren.

Anfrage: Für die jetzige 4. Klasse ist der Übergang in die weiterführende Schule dann nicht möglich?

Herr Dimitroff: Ja, dem ist so.

TOP 06: Vorstellung Weinanbau am Störnthaler See

BM Herr Strobel begrüßt die Geschäftsführerin der Wachauer Agrar und Transport GmbH Frau Kreuzmann. Frau Kreuzmann hält den Sachvortrag, die Präsentation liegt dem Protokoll bei. Der Weinanbau am Störnthaler See soll eine neue Möglichkeit für das touristisch ausgerichtete Unternehmen werden. Schon 2001 wurde in der Rahmenplanung mit der LMBV und der Gemeinde Großpösna über das Anlegen von Obstterrassen am Nordufer des Störnthaler Sees entschieden (mögliche Anbaufläche 8,42 ha)

Bis zum Jahr 2018 war in Sachsen professioneller Weinanbau außerhalb der klassischen Weinanbaugebiete nicht zulässig. Im Jahr 2023 konnte nach langwieriger und komplizierter Verhandlung ein Kaufvertrag zwischen der LMBV und der Wachauer Agrar und Transport GmbH abgeschlossen werden. Nun kann die Umsetzung der Projektidee beginnen.

Frau Kreuzmann informiert zu beantragten und genehmigten Pflanzrechten bis 2023, weitere Pflanzrechte für 2024 sind in Aussicht gestellt.

Die Verarbeitung der Trauben soll dann später in Zusammenarbeit mit einem langjährigen Winzer erfolgen, die Vermarktung über den Seepark Auenhain erfolgen.

BM Herr Strobel: Bedankt sich bei Frau Kreuzmann für den Vortrag, die Gemeinde Großpösna wird das Projekt unterstützen.

GR Herr Körner: findet das Projekt sehr gut

GR Herr Ludwig: Weinbau an diesem Standort ist eine gute Idee

GR Herr Kleinig: schön wäre eine Winzergaststätte

GR Herr Keyselt: informiert zu Problemen beim Aufbau des bestehenden Weinvereins, 10 Jahre prozessiert, Strafe bezahlt, Rodung wurde angeordnet, zwischenzeitlich konnten wieder neue Weinreben gepflanzt werden

GR Herr Wolf: positives Vorhaben

TOP 07: Beschluss zur Höhergruppierung der Hauptamtsleiterin

Der Gemeinderat beschliesst, im Einvernehmen mit dem Bürgermeister und der Empfehlung des Verwaltungsausschusses folgend, Frau Sabrina Lenz nach der erfolgreichen Erprobung die Funktion als Amtsleiterin des Hauptamtes auf Dauer zu übertragen und sie zum 01.10.2023 in der Entgeltgruppe 11 weiter zu beschäftigen.

Hierfür wird der Bürgermeister ermächtigt, die arbeitsvertraglichen Regelungen zu treffen.

Beschluss: GR-2023-39

Abstimmung: 16 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

GR Herr Ludwig: Wer hat eingeschätzt, dass Frau Lenz für die Stelle tauglich ist?

BM Herr Strobel: Es ist meine Entscheidung, vorher beraten im VA mit Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat

TOP 08: Beschluss über die Entfristung des Arbeitsvertrages der Sachbearbeiterin Innere Verwaltung

Der Gemeinderat beschließt die Entfristung des Arbeitsvertrages mit Frau Josefin Scherf in der Entgeltgruppe 8 Stufe 3.

Hierfür wird der Bürgermeister ermächtigt, die arbeitsvertraglichen Regelungen zu treffen.

Beschluss: GR-2023-40

Abstimmung: 16 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 09: Information zu den Wettbewerbsergebnissen für die ehemalige LAG-Fläche (nördlich der Auenhainer Straße)

BM Herr Strobel begrüßt Herrn Kollmus, GF der Landvermögen Residential GmbH. Die Landvermögen Residential GmbH hat die ehemals landwirtschaftlich genutzte Fläche in der Auenhainer Straße erworben, diese Fläche soll künftig anders genutzt werden.

Um vielfältige Möglichkeiten der Nutzung prüfen zu können, wurde ein Werkstattverfahren eröffnet, an dem sich 5 Büros beteiligt und ihre Ideen als Projekte eingereicht haben.

Das Auswahlgremium mit BM Herr Strobel, dem BAL Herr Wiederanders, den Vertretern des OR Güldengossa Frau Hofmann und Herr Ludwig, sowie Herr Kollmus GF LV RE haben die eingereichten Vorschläge nach den zuvor erstellten Beurteilungskriterien bewertet.

Alle Projekte wurden vorgestellt und kurz erläutert. Favorisiert wurde der Entwurf vom Büro Hentsch aus Leipzig, eine endgültige Entscheidung wurde noch nicht getroffen.

GR Herr Ludwig: Wichtig sind Mietwohnungen, Ansiedlung von Gewerbe, Gaststätte wäre notwendig

GF Herr Kollmus: gemischte Nutzung ist vorgesehen

BAL Herr Wiederanders: Das Werkstattverfahren ermöglicht es, viele Ideen aufzunehmen und die Bürger an der Gestaltung des Areals teilhaben zu lassen. Von Vorteil wäre es, die Bebauung ohne Bebauungsplan ermöglichen zu können, Gespräche mit dem Bauamt im Landratsamt werden zu gegebener Zeit geführt.

BM Herr Strobel: Wichtig war es, dass Projekt vorzustellen und frühzeitig über das geplante Vorhaben zu informieren.

TOP 10: Beschluss über die Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der aufgeführten Spende:

Peter Dahlum 300,00 € Feuerwehr Großpöсна

Beschluss: GR-2023-41

Abstimmung: 16 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 11: allgemeine Informationen

BM Herr Strobel informiert:

- Stillstand bei der Wiederinbetriebnahme /Reparatur (Böschungssenkung) des Störmthaler Kanals durch die LMBV, Planung der Sanierung verzögert sich immer wieder, Landrat Herr Graichen, OBM Markkleeberg und BM Herr Strobel haben ein Forderungspapier an die LMBV gesendet, die Situation verursacht wirtschaftliche Schäden in Millionen Höhe (Tourismus, Schifffahrt)
- Baumaßnahme Ludwig-Jahn-Straße ist beendet
- Kirche in Güldengossa ist baufällig (starke Risse, Einsturzgefahr) durch zahlreiche Gespräche ist es in kurzer Zeit gelungen, Fördermittel zu beantragen und genehmigt zu bekommen um die Kirche in einzelnen Bauabschnitten sanieren zu können
- Für den Wendehammer im Windmühlenweg in Störmthal kann in Kürze die Veränderungssperre aufgehoben werden
- Glasfaserausbau in Güldengossa hat begonnen
- für die beabsichtigte Bebauung in der Fuchshainer Straße in Großpösna gab es einen Ideenwettbewerb, am 21.09.2023 wird die Auswertung in einer Jurysitzung vorgenommen. Frau Zeidler, Herr Potel und Herr Dr. Fröhlich vertreten den Gemeinderat in der Jury

TOP 12: Anfragen

GR Herr Ludwig:

- hinterfragt die Eingruppierung der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, fordert Überprüfung und Höhergruppierung im Bereich der Amtsleiter
- Ordnung und Sauberkeit Güldengossa sind mangelhaft, fordert mehr Kontrollen durch das Ordnungsamt
- Leinenzwang für Hunde muss dringend kontrolliert und durchgesetzt werden
- Glasfaserausbau geht endlich los, Wiederherstellung der Straßen muss kontrolliert werden
- durch den Neubau und Medienanschlüsse von EFH in der Auenhainer Straße sieht diese wie ein Flickenteppich aus, Straße müsste abgefräst werden


GR Frau Wolf:

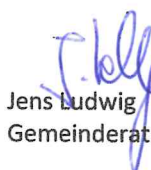
Fragt die Gäste der Sitzung, in welchem Zustand sich Cröbern- und Ziegelteich befinden?


BM Herr Strobel:

Diese Frage bitte direkt nach der Sitzung an die Gäste im persönlichem Gespräch stellen


Daniel
Strobel


Olaf Kleinig
Gemeinderat


Jens Ludwig
Gemeinderat


Claudia Schmotz
Niederschrift